

► HANDREICHUNG: UNTERNEHMENS- UND AUSBILDUNGSKULTUR IN ZEITEN DER GENERATION Z

Diese Handreichung ist im Rahmen des JOBSTARTER plus-Projekts Azubi.Mento4.0 entstanden. Weitere Informationen zum Projekt und den kostenfreien Weiterbildungs- und Netzwerkangeboten finden Sie auf der Projektwebseite: www.azubimento40.de

Wer bewirbt sich bei wem?

Haben früher mehrere Jugendliche um einen Ausbildungsplatz konkurriert, ist es heutzutage genau umgekehrt: Die Firmen bewerben sich bei den jungen ArbeitnehmerInnen. Aufgrund des Fachkräftemangels müssen sich die Betriebe zunehmend attraktiv präsentieren, um Azubis und Fachkräfte anzuziehen. Dafür ist es zunächst wichtig, sich mit der sogenannten „Generation Z“ auseinanderzusetzen und zu verstehen, was diese Generation ausmacht.

Die Generation Z

Unter der Generation Z (oder Gen Z) versteht man die Bevölkerungsgruppe, die ca. zwischen 1995 und 2010 geboren wurde.

Die Generation Z wächst in einer Zeit auf, in der es so viele Möglichkeiten gibt, wie nie zuvor. Die Digitalisierung ermöglicht eine Kommunikation in Echtzeit mit Menschen rund um den Globus; durch die Reisefreiheit lässt sich in zahlreichen Ländern der Welt arbeiten oder studieren. Internationale Vernetzung und Globalisierung sind für die Generation Z ganz natürlich. Gleichzeitig sind die jungen Menschen geprägt vom demografischen Wandel, steigenden Miet- und Immobilienpreisen, ökonomischen Unsicherheiten und vor allem der Klimakrise. Dies weckt bei den jungen Menschen ein erhöhtes Bedürfnis nach Sicherheit, (familiärer) Geborgenheit und festen Strukturen.

Projektpartner



Gefördert als
JOBSTARTER plus-Projekt aus
Mitteln des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung und
des Europäischen Sozialfonds.



Was macht die Generation Z aus?

- Fokus auf Nachhaltigkeit und ein hohes Umweltbewusstsein
- bevorzugt feste, klare Strukturen – im Berufsleben und privat
- persönliche Freiheit und kurzfristige Flexibilität (Loyalität zum Arbeitgeber ist eher gering)
- Wunsch nach Sicherheit und Stabilität
- Technologie-Affinität
- Fokus auf Familie und Freizeit haben Vorrang vor der Karriere
- Schwerpunkt auf kleinen, lokalen Gemeinschaften (trotz des großen digitalen Bekanntenkreises)
- realistisch, pragmatisch und eher konservativ

Was ist der Generation Z im Berufsleben wichtig?

- Anerkennung und Wertschätzung für ihre Leistungen
- digitales Arbeitsumfeld/ Verwendung moderner Technologien
- Partizipation und Transparenz
- klare Trennung von Beruf und Privatleben, feste Arbeitszeiten („9 to 5“)
- Ordnung und Struktur, klare und strukturierte Aufgaben
- Harmonie, Meidung teaminterner Wettbewerbe und Konkurrenz
- Fachaufgaben anstatt Führungsaufgaben
- Sicherheit
- sinnvolle Arbeitsaufgabe und berufliche Identifikation

Zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Generation Z zwar ein hohes Bedürfnis nach persönlicher Freiheit und freier Entfaltung hat, gleichzeitig aber an die Hand genommen werden will. Mitglieder der Generation Z wünschen sich feste Strukturen, Begleitung und Geduld beim Erklären. Dies gibt ihnen ein Gefühl von Sicherheit und Wertschätzung.

Projektpartner



Gefördert als
JOBSTARTER plus-Projekt aus
Mitteln des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung und
des Europäischen Sozialfonds.



Wie kann eine erfolgreiche Unternehmens- und Ausbildungskultur im Hinblick auf diese Zielgruppe aussehen?

- Schaffen einer familiären und kollegialen Arbeitsatmosphäre
- Gefühl von Sicherheit und Wertschätzung vermitteln
- klare Strukturen und AnsprechpartnerInnen benennen
- unmittelbares, direktes und regelmäßiges Feedback geben
- Einbindung der Azubis und Wissen der „digital natives“ nutzen
- eigenverantwortliches Arbeiten im Rahmen von klaren Arbeitszeiten und -aufgaben ermöglichen
- hohe Wertschätzung der betrieblichen Ausbildung im gesamten Unternehmen: positive Grundhaltung den eigenen Auszubildenden gegenüber
- Leistungen der Azubis anerkennen
- Mentoren für die Azubis zur Verfügung stellen
- Partizipationsmöglichkeiten schaffen

Weitere Informationen zum JOBSTARTER plus-Projekt Azubi.Mento4.0 und den kostenfreien Weiterbildungs- sowie Netzwerkangeboten finden Sie auf der Projektwebseite www.azubimento40.de.

Projektpartner



Gefördert als
JOBSTARTER plus-Projekt aus
Mitteln des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung und
des Europäischen Sozialfonds.



Zusammen. 
Zukunft.
Gestalten.

